



**Begegnungsfall:  
PKW - Müllfahrzeug**

Die Begegnung ist technisch möglich, das Abwarten der Ausfahrt des LKW kann der PKW mit ausreichendem Abstand vom DB-Lichtraum gewährleistet. Im weiteren Verlauf der Zufahrt können die Bemessungsfahrzeuge einander vorsichtig passieren.

Diese Situation wird weiter geplant.

Das Abbiegen wird auf Fahrzeuge mit PKW-Länge beschränkt. (max. Länge 6,0 m)  
Ab- und Einbiegen im westlichen Stratjebusch werden nicht reglementiert.

**Daten für die Einschaltstreckenberechnung**

- BÜ-Mitte km: 11,03
- Klassifizierung der Straße innerorts
- Zulässige Geschwindigkeit der Straße vStmax 50 km/h
- Minimale Räumungsgeschwindigkeit Fahrzeuge vSt: 10 km/h
- Fußgänger vf: 1,3 m/s
- Fußgängerverkehr in größerem Umfang gem. RII 815 zu berücksichtigen? ja
- Schrankenbaumlänge max. = x m
- Maximale Sperrstrecke gem RII 815
  - d1 = x m dK = x m
  - d2 = x m dAK = x m nur bei vLz. Angaben je nach tk1 Fall!
  - d = x m dSK = x m

Der lichte Abstand der dem Gleis nächstliegenden Teile der Straßensignale, Schrankenbetriebe, Tasten usw. muß zur Gleisachse >= 3,00 m betragen. (RII 815)

\* BÜ-Beleg >= 0,30m über den Fahrbandrand

**Legende**

- S. = Lichtzeichenanlage
- L. = Fußgängerakustik
- A. = Schrankenbetrieb
- TB = Tiefbord
- HB = Hochbord
- = abgesenkter Hochbord
- = Schutzgelenker 1,0m (St verzinkt, Rot/Weiß)
- = Zaun 1,50m hoch
- = Bodenindikatoren DIN 19024 Teil 1 als Orientierungshilfe nach DIN 32984
- = Andreaszkreuz mit Lichtzeichen, Schutzbügel
- = Seitenlicht u. akustischer Warneinrichtung
- = Lichtzeichen mit Andreaszkreuz u. Fußgängerakustik am Auslegermast
- = Neubau
- = Ausbau
- = DB Netz Grenze
- = unterirdische Leitung

Der Versorgungsleitungsbestand dient nur zur Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf absolute Lagegenauigkeit. Die mindesabstände zu Versorgungsleitungen Dritter nach DIN 1998 sind einzuhalten. Die Bahngrenzen werden aus IvgI-Plänen übernommen und graphisch eingepaßt. Die genaue Lage der Grenze ist nur durch eine Urkundsvermessung zu ermitteln.

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
<b>Prüfvermerke</b>			
die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:		gleichgestellt mit Profexemplaren	geprüft / genehmigt
für den Auftragnehmer:		Ort, Datum, Unterschrift	Datum
für die DB Projektbau		Ort, Datum, Unterschrift	Prüfingenieur
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle)		Name	
Datum		geprüft / genehmigt	Eisenbahn-Bundesamt
Datum		geprüft / genehmigt	
Datum		geprüft / genehmigt	
Datum		geprüft / genehmigt	
Lageskizze			
zur Vorlage beim EBA freigegeben:		Genehmigung zur Bauausführung	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift	
<b>Auftragnehmer:</b> Wallerich Ingenieurechnik GmbH u. Co. KG Langenbeckstr. 30, 34121 Kasel, Tel: 0561/92894		<b>Planverfasser:</b> DB Projektbau GmbH Regionalbereich Nord Planung Bautechnik (LBT-N-B (2)) Joachimstraße 8 30159 Hannover	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift	
<b>Bauherr:</b> DB Projektbau GmbH Regionalbereich Nord Planung Bautechnik (LBT-N-B (2)) Joachimstraße 8 30159 Hannover		<b>Planung:</b> Regionalbereich Nord Planung Bautechnik (LBT-N-B (2)) Joachimstraße 8 30159 Hannover	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift	
Maßstab: 1 : 200 <b>BÜ-8, Km 11,0+30 Am Stratjebusch</b> <b>BÜ-Plan - Variante: PKW - Müllfahrzeug</b> <b>Lageplan</b>		Projekt: ABS Oldenburg - Wilhelmshaven, Ausbaustufe III, PFA 2 Strecke: Str. 1522 Oldenburg - Wilhelmshaven km 0,841 km 53,351	
Bauwerksnummer 1522		Brückennr. Kennzahl 11,0+30	
Barcode			